



Mit dem Europäischen Solidaritätskorps nach Chemnitz – Sofija aus Lettland stellt sich vor

Seit Ende November ist Sofija im Rahmen ihres europäischen Freiwilligendienstes bei **solaris** FZU tätig. Sie unterstützt internationale Projekte unserer Organisation sowie die Öffentlichkeitsarbeit.



Während ihrer Kennenlern-Tour durch Chemnitz kamen Sofija (rechts) und Anzhela, ebenfalls europäische Freiwillige aus Armenien, auch an den Fassaden am Brühl vorbei. Im Schriftzug „Zuhause“ lehnen sie sich an die Anfangsbuchstaben ihrer jeweiligen Vornamen.



(for English see below)

Ich bin eine 25-jährige aus Lettland und lebe zum ersten Mal in Deutschland. Ich entschied mich, mit dem Europäischen Solidaritätskorps hierher zu kommen, um Deutsch zu lernen, Berge zu erkunden und Currywurst zu probieren. Ich freue mich darauf, bei solaris neue Dinge zu lernen, und hoffe, dass mir dieses Jahr hilft, zu verwirklichen, was ich in Zukunft machen möchte.

Ich fühle mich noch nicht wie zu Hause, aber ich muss zugeben, Chemnitz kommt mir nicht so fremd vor. Derzeit ist das Wetter ähnlich wie in meiner Heimat und das Essen ist nicht viel anders. Was die Menschen angeht - hier wirken sie noch etwas offener als in Lettland, wo sie etwas nordischer sind. Jedoch, leider gibt es aufgrund der Covid-Beschränkungen nicht so viele Möglichkeiten, sich unter die Einheimischen zu mischen, und ich hoffe, dass sich die Situation im nächsten Jahr verbessert.

I am a 25-year-old from Latvia and this is my first time living in Germany. I chose to come here with the European Solidarity Corps so I could learn German, explore mountains and try out currywurst. I am excited to learn new things at Solaris, and hopefully this year will help me realize what I would like to do in the future.

I don't feel like home just yet, but I must admit, Chemnitz doesn't feel too strange for me. Currently the weather is similar to that in my homeland and food is not too different. When it comes to people - here they seem even somewhat more open than in Latvia, where they are a bit more Nordic. However, unfortunately due to Covid restrictions there are not as many opportunities to mingle with the locals, and I hope that next year the situation will improve.



*Ihr Kontakt für das Europäische
Solidaritätskorps/Your contact for
the European Solidarity Corps:*

Gratiela Hennig

Fachkräfteinitiative International/
Internationale Kooperationen/
Europäisches Solidaritätskorps

Neefestraße 88b
09116 Chemnitz

Tel.: 0371 - 36 85 856

E-Mail: ghennig@solaris-fzu.de

Web: www.solaris-fzu.de/projekte/internationales

